

Hindernisse und Potentiale bei der Finanzierung der Klimawende im Wohngebäudesektor



Der Gebäudesektor ist für die Klimawende entscheidend

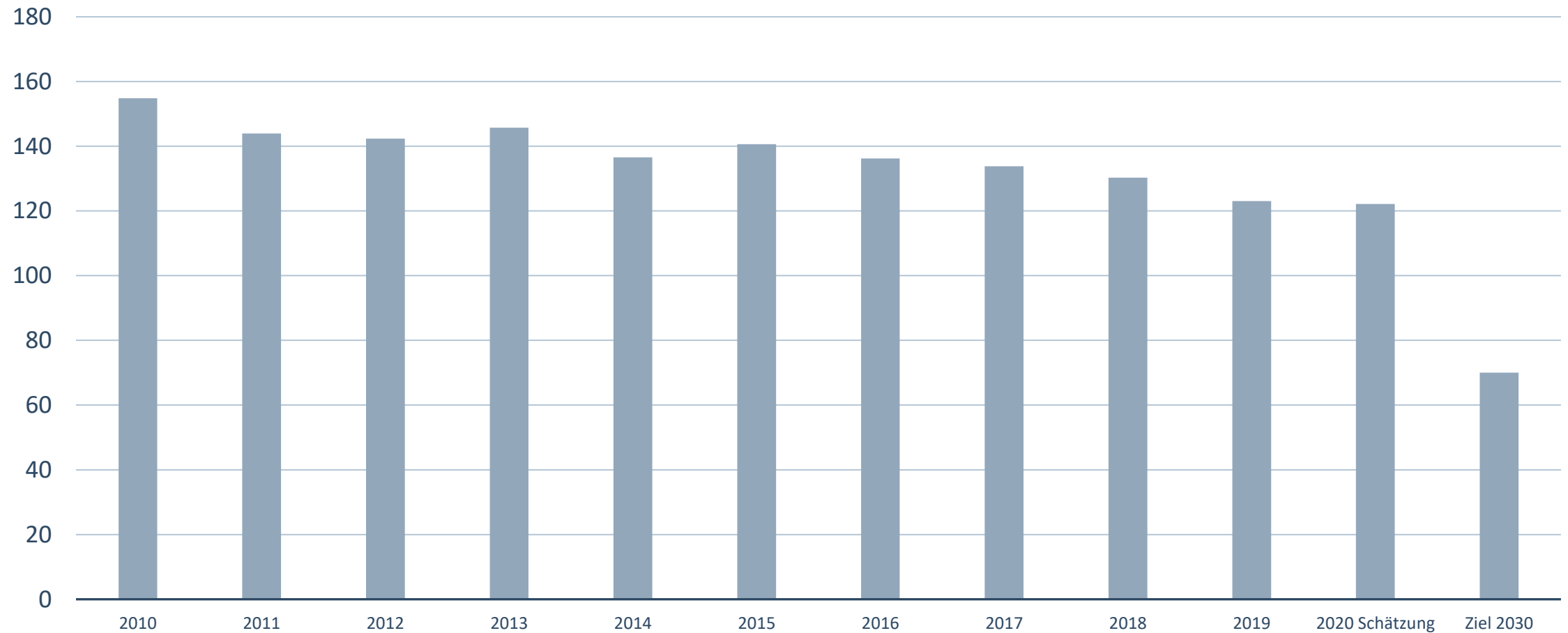
Potenziale im Gebäudesektor

- 40 Prozent des Energieverbrauchs in Gebäuden (85 Prozent Warmwasser und Heizung)
- Neubauten verbrauchen nur rund ein Drittel der Energie von Altbauten
- Weniger Energie bedeutet nicht nur weniger Kohlendioxid-Emissionen, sondern auch weniger Abhängigkeit von Drittstaaten



Gebäudesektor: Kaum Fortschritte in den letzten Jahren

CO₂-Emissionen des Gebäudesektors in Millionen t CO₂-Äquivalent



Quelle: Umweltbundesamt, 2021

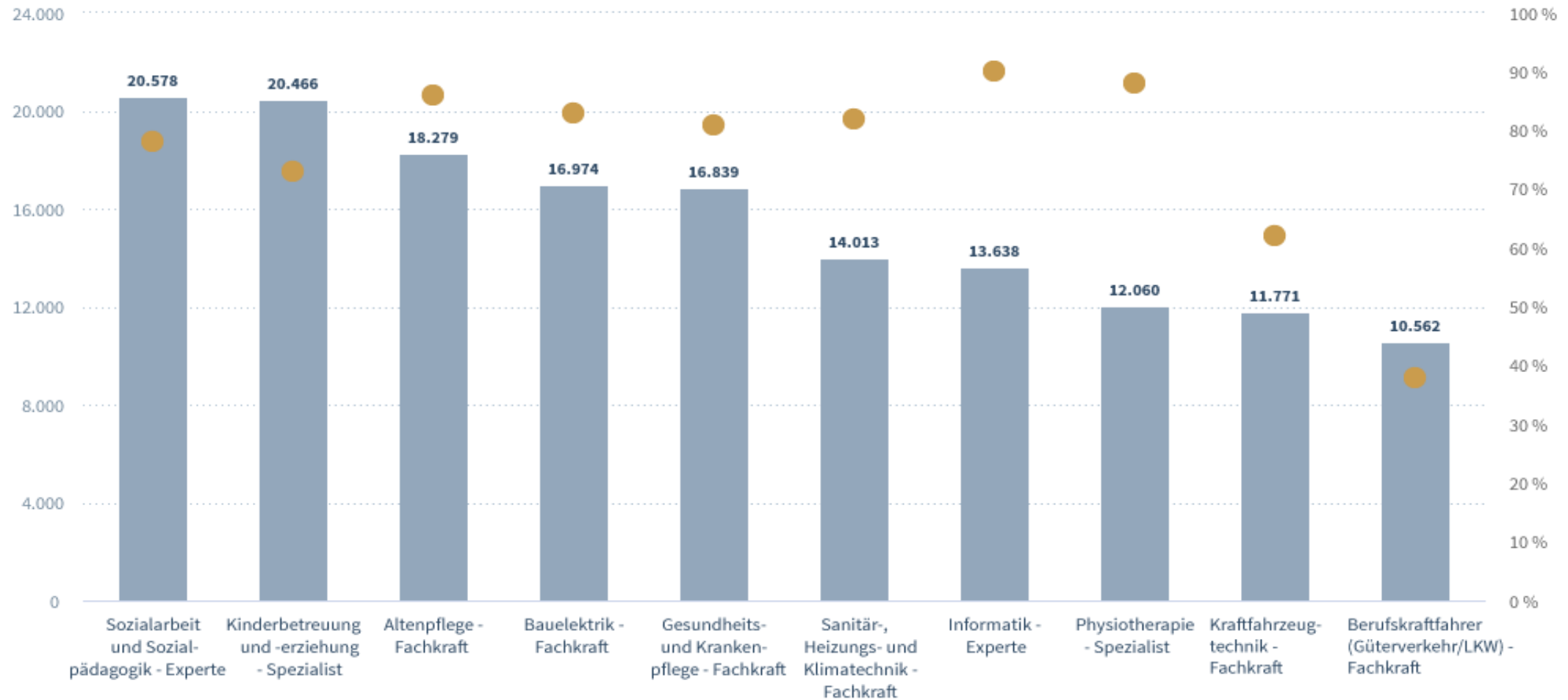
Druck auf ältere Gebäude steigt

- Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) (Heizungen müssen zu 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen)
- EU-Richtlinie: Mindestenergiestandard E ab 2030 (D ab 2033)
- Anhebung CO₂-Preis
- Reduzierung von Förderungen



Die Berufe mit den größten Fachkräftelücken

Jahresdurchschnitt 2021/2022 (01.07.2021 – 30.06.2022)

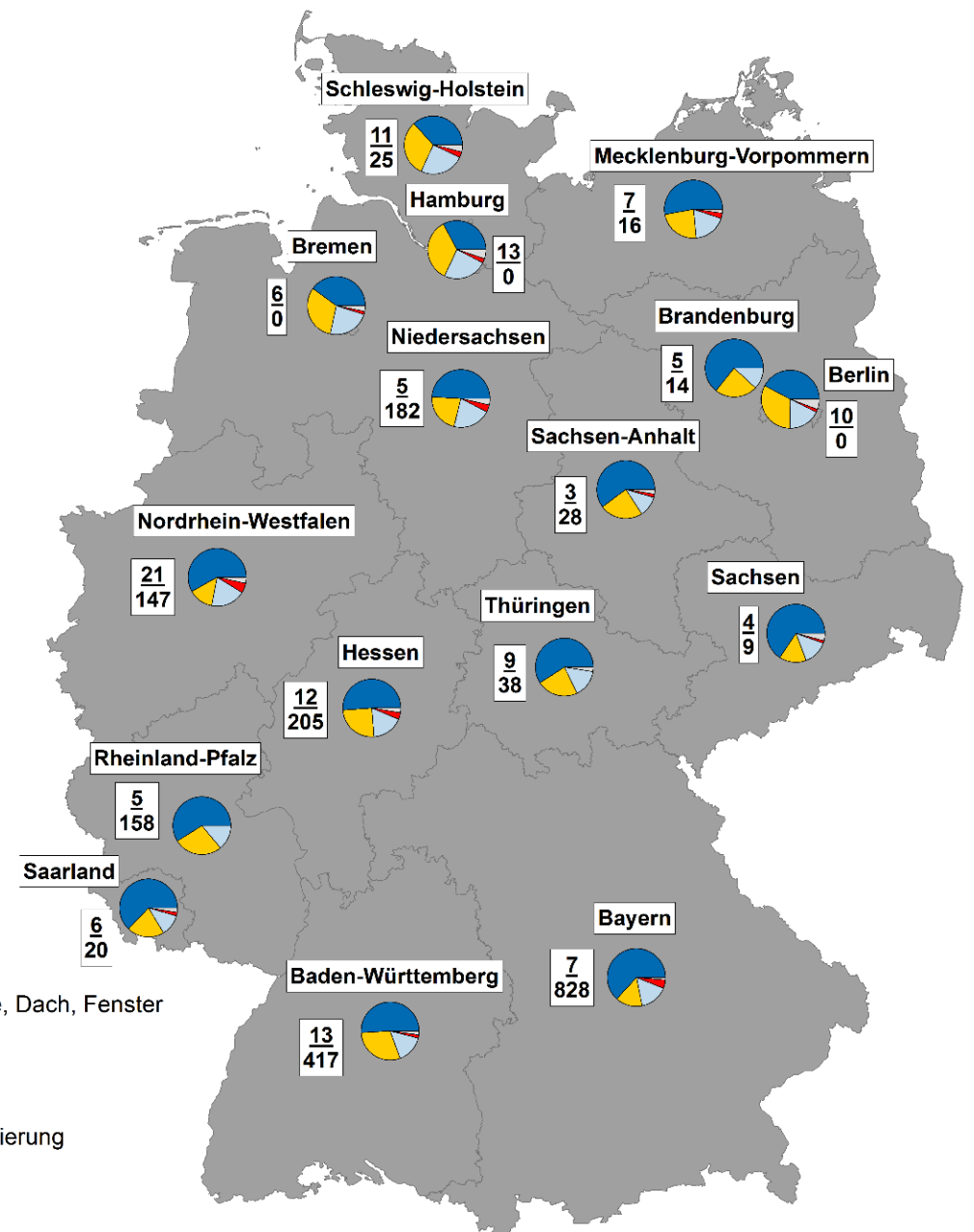


Quelle: IW-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

● Fachkräftelücke (linke Achse) ● Stellenüberhangsquote (rechte Achse)

Komplexe Förderlandschaft

- Neben den Programmen von KfW und BAFA bestehen aktuell **ca. 3.300 weitere** teilweise ergänzende **Förderprogramme**...
- 24 Bund, 127 Länder, 2.087 Kommunen + Energieversorgungsunternehmen (EVUs)
- ...mit denen sich rund 9.000 verschiedene Maßnahmen (Wärmedämmung, Heizung, Energieberatung etc.) fördern lassen!



Förderbare Gewerke anteilig nach:



- Wärmedämmung, Fassade, Dach, Fenster
- Heizung
- Regenerative Energien
- Energieberatung
- Wohnraumlüftung, Klimatisierung

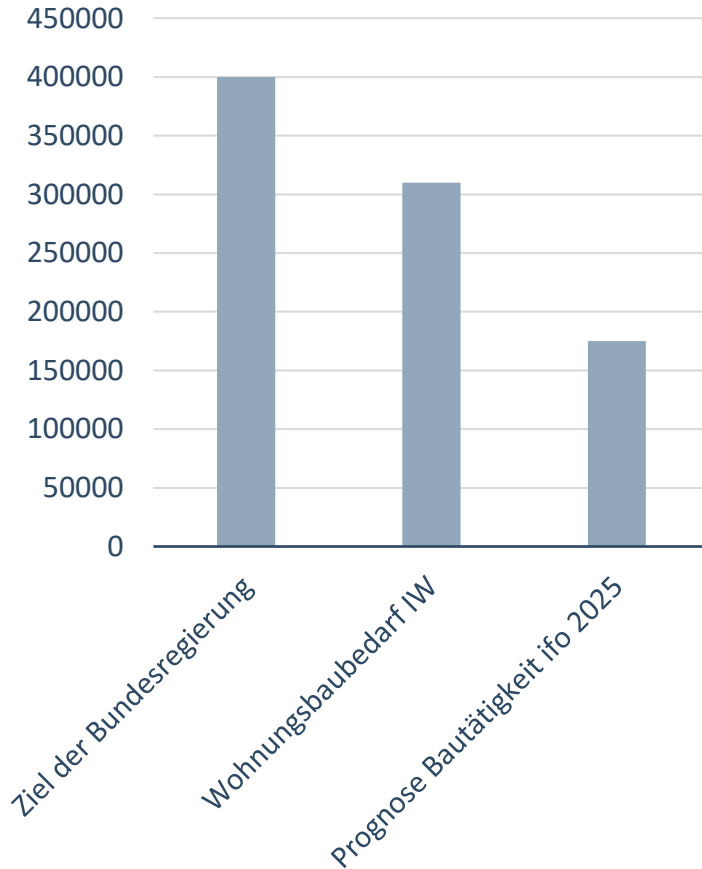
Anzahl Programme:

999 Bundesland
999 Kreis/Kommune

Quelle: Henger/Hude, 2017; Auswertung auf Basis www.förderdata.com

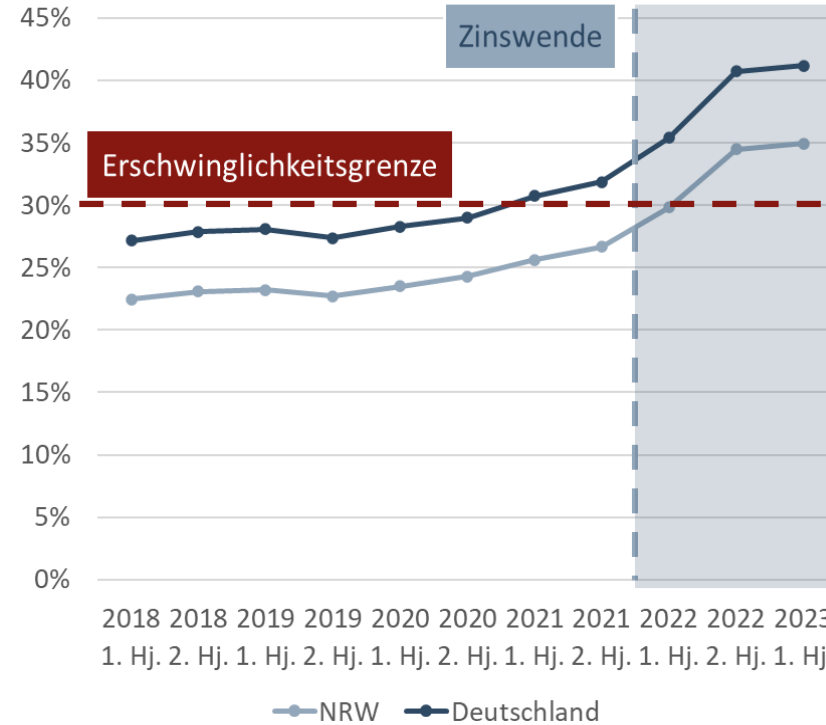
Die Zinswende potenziert die Probleme im Wohnungsmarkt

Bautätigkeitsziele

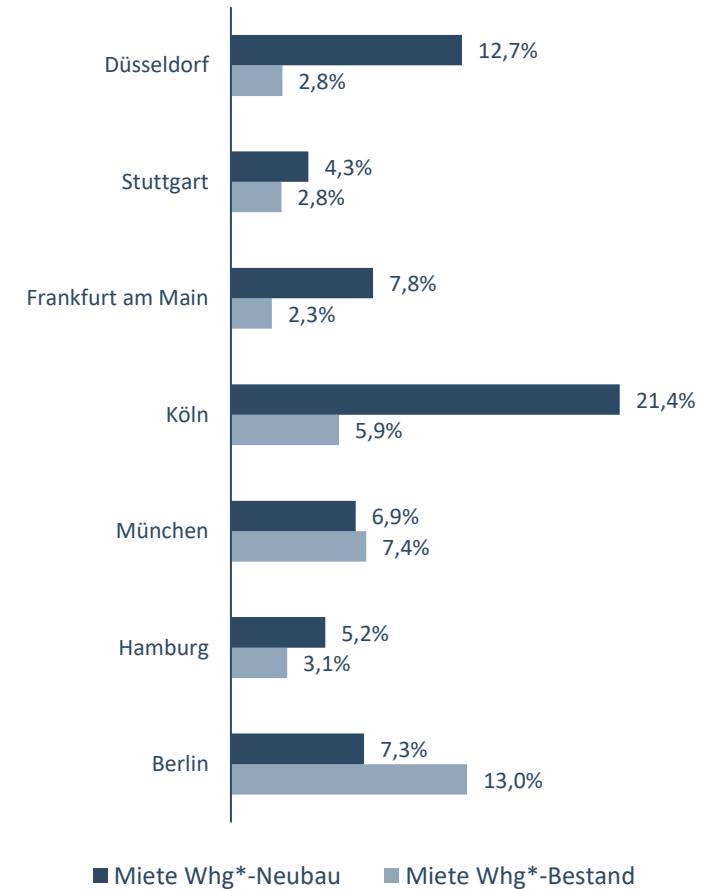


Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft

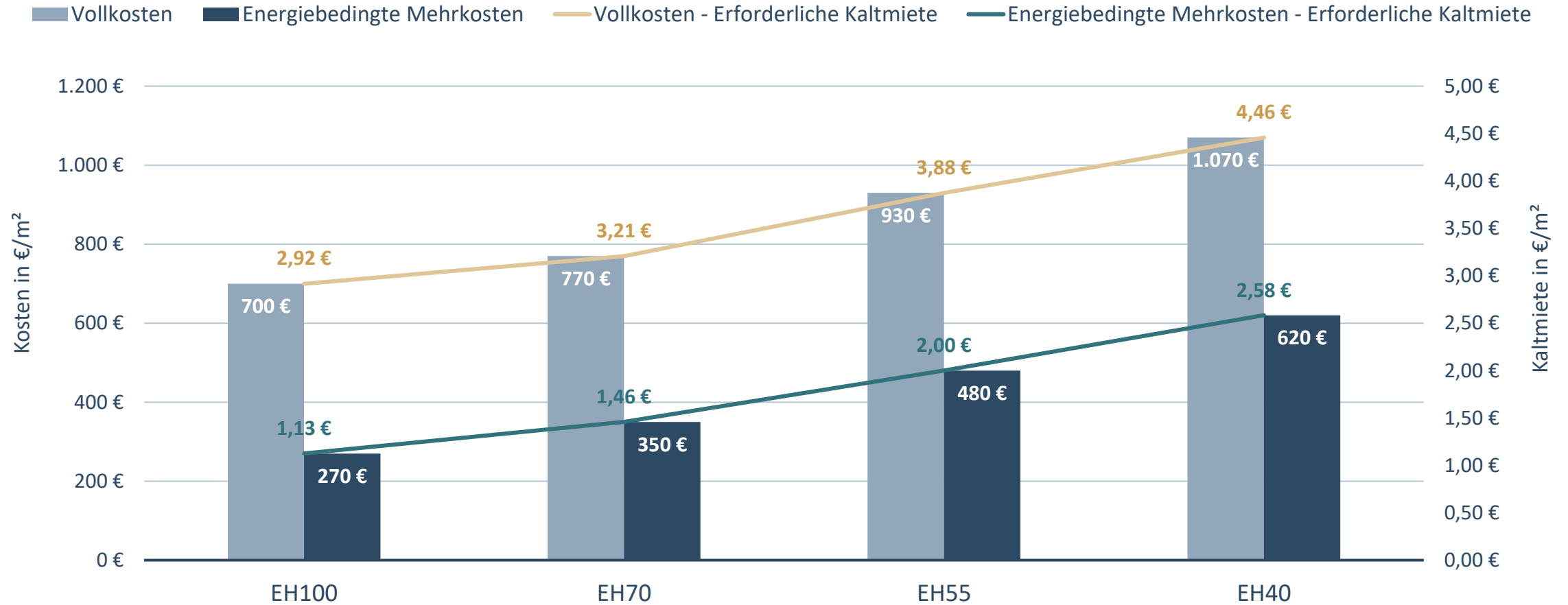
Leistbarkeit des Wohneigentums



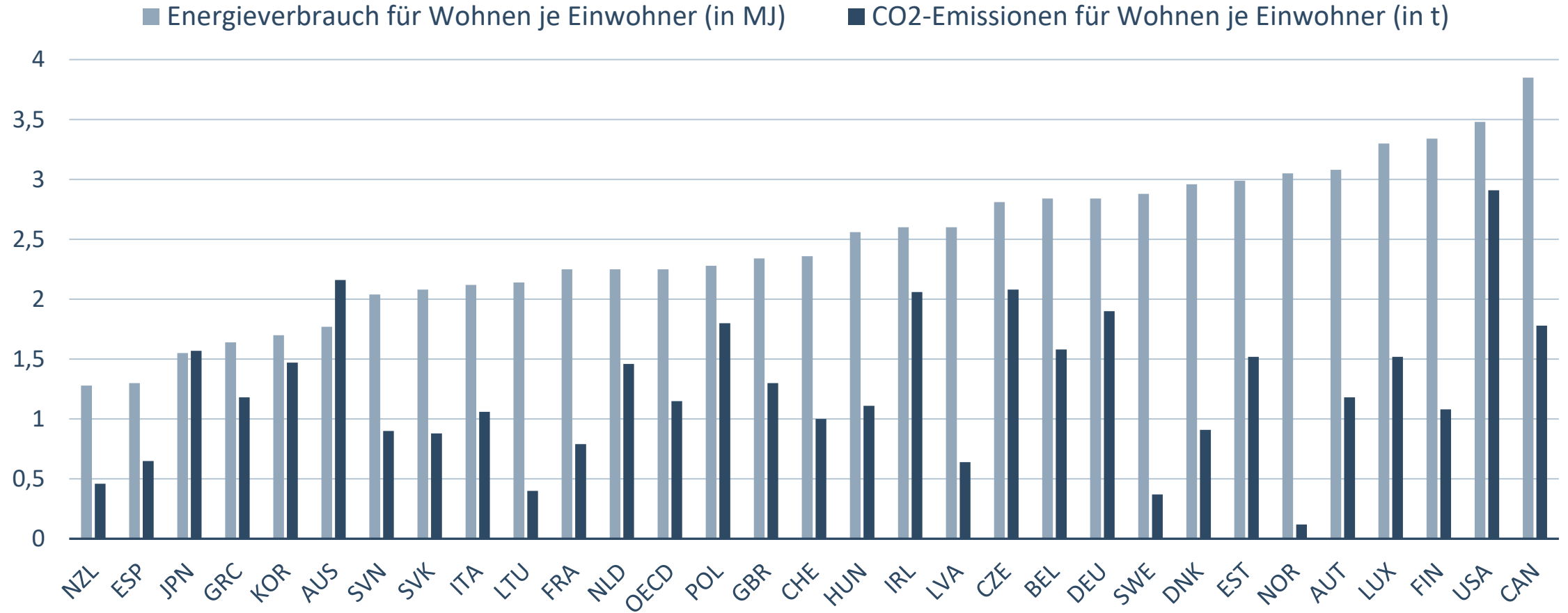
Veränderungen Neuvertragsmieten ggü. 1. Hj. 2022



Die Konsequenzen immer höherer Standards



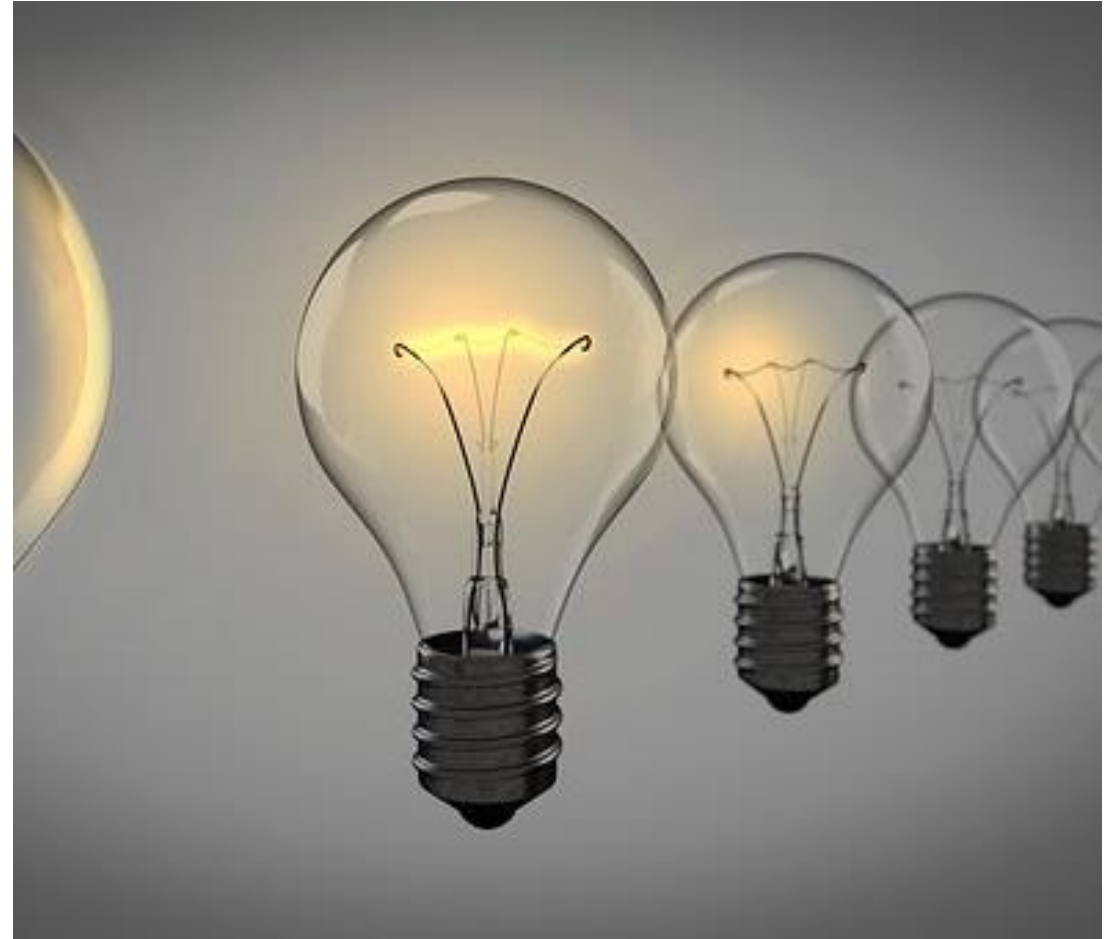
Energieeffizienz nicht entscheidend für Klimawende



Quelle: OECD

Was ist zu tun?

- › Bündelung und Vereinfachung von Förderungen
- › Mehr Anreize (CO₂-Bepreisung) – weniger Auflagen
- › Energieträger wichtiger als Energieeffizienz
- › Sanierungspflichten bei Verkauf/Vererbung
- › Immobilienwirtschaft braucht langfristige Ziele



Prof. Dr. Michael Voigtländer

Leiter Cluster Globale und regionale Märkte
im Institut der deutschen Wirtschaft

Honorarprofessor an der
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Kontakt:

voigtlaender@iwkoeln.de

@mvoigtlaender (Twitter)

@1aLage_podcast (Instagram)

LinkedIn



<https://1alage.podigee.io> oder
überall, wo es Podcasts gibt